

Kfz-Werkstätten sorgen für flächendeckende Verkehrssicherheit

LIM SCHNEIDER: GVO UND § 57A-ÜBERPRÜFUNGEN BIETEN FÜR Kfz-TECHNIKER BETRÄCHTLICHES CHANCENPOTENZIAL

Oberösterreichs Kfz-Technikerbetriebe arbeiten mit Hochdruck daran, die Verkehrssicherheit flächendeckend sicherzustellen, stellte der Landesinnungsmeister der oö. Kfz-Techniker, KomMR Karl Schneider, beim Tag der oö. Kfz-Wirtschaft in der Linzer Wirtschaftskammer fest.

Durch Initiative der Bundesregierung sowie durch ein umfassendes Aus- und Weiterbildungsangebot zur § 57A-Überprüfung sei es gelungen, den EU-Richtlinien Rechnung zu tragen und damit die wiederkehrende Begutachtung bei den Kfz-Werkstätten zu behalten. Nur dadurch sei es auch

möglich, den heimischen Fahrzeugbesitzern ein lückenloses Überprüfungsnetz zu gewährleisten, betonte Schneider.

Am 25. April ist Stichtag

Stichtag für die heimischen Kfz-Werkstätten ist der 25. April 2004. Bis zu diesem Datum muss jeder Betrieb, der weiterhin die so genannten „Pickel-Überprüfungen“ durchführen will, auch den Nachweis erbringen, dass er dafür die erforderlichen Fachkräfte hat.

Kompetenz ist der Erfolgsfaktor

Qualifizierte und kompetente Fachkräfte sind für die Kfz-Werkstätten generell ein wesentlicher Faktor für eine erfolgreiche Zukunftsbewältigung. Die Fahrzeuge entwickeln sich zunehmend zu „rollenden Hightech-Geräten“. Modernste Elektronik hat mittlerweile selbst in die kleinsten Pkw Einzug gehalten. Diese fachgerecht zu kontrollieren, warten und reparieren, erfordert entsprechendes Wissen. Dessen sind sich auch die derzeit 1022 oö. Kfz-Fachbetriebe bewusst.

Bei ihnen holen sich derzeit insgesamt 1840 Jugendliche



Selbst in die kleinsten Pkw hat mittlerweile die modernste Elektronik ihren Einzug gehalten. Diese fachgerecht zu kontrollieren, zu warten und zu reparieren, erfordert entsprechendes Wissen. © Wodicka

ihren beruflichen Rüstzeug für ihre Tätigkeit als Kfz-Techniker, aber auch in zahlreichen Doppellehren wie Kfz-Techniker/Karosserie, Kfz-Techniker/Karosseriebautechniker, Kfz-Techniker/Lackierer, Kfz-Techniker/Berufskraftfahrer, Kfz-Techniker/Einzelhandelskaufmann etc. Knapp 500 Jugendliche haben im Vorjahr ihre Lehrausbildung erfolgreich abgeschlossen, 42 davon so-

gar mit Auszeichnung, lobte Innungsmeister Schneider einerseits den Einsatz und das Engagement der jungen Leute, ebenso aber auch das Verantwortungsbewusstsein der Ausbildungsbetriebe.

Mehr denn je wird nämlich gerade nach den durch die Gruppenfreistellungsverordnung (GVO) bedingten Neustrukturierungen die Qualität der Kfz-Werkstätten zum ent-

scheidenden Kriterium, sowohl im Auftritt gegenüber dem Importeur als auch in Blickrichtung Kunden, sieht Innungsmeister Schneider gerade in der Anerkennung der Garantie bei Servicearbeiten freier Werkstätten entsprechendes Chancenpotenzial für seine Branche.

Weitere Informationen über den Tag der oö. Kfz-Wirtschaft stehen auf Seite 6.



KomMR Karl Schneider, Landesinnungsmeister der oö. Kfz-Techniker. © Mozart

Aus dem Service-Center

- WKÖD vertritt Betriebe vor Sozialgericht erfolgreich
- Neues Service-Handbuch
- Innovationsassistenten/-berater

Seite 2/3 →

Wirtschaft in den Regionen

Die Oberösterreichische Wirtschaft – Kammernachrichten berichten diese Woche über Aktivitäten in den Bezirken Braunau, Freistadt, Linz-Land und Linz-Stadt.

Seite 4/5 →

Weiterbildung in den Druckereien

In kaum einer anderen Branche hat es derartige revolutionäre technische Veränderungen gegeben wie in der Druckereibranche. Ständige Weiterbildung ist daher ein Muss.

Seite 7 →

WIFI

Seite 8 →

Junge Wirtschaft

Seite 10 →

Handel

Seite 11 →

Raumordnung

Seite 11 →

Insolvenzen

Seite 12 →

Ausschreibungen

Seite 13 →

Kleinanzeigen

Seite 13-15 →

Impressum

Seite 15 →